

Frühindikatoren

13. Oktober 2020

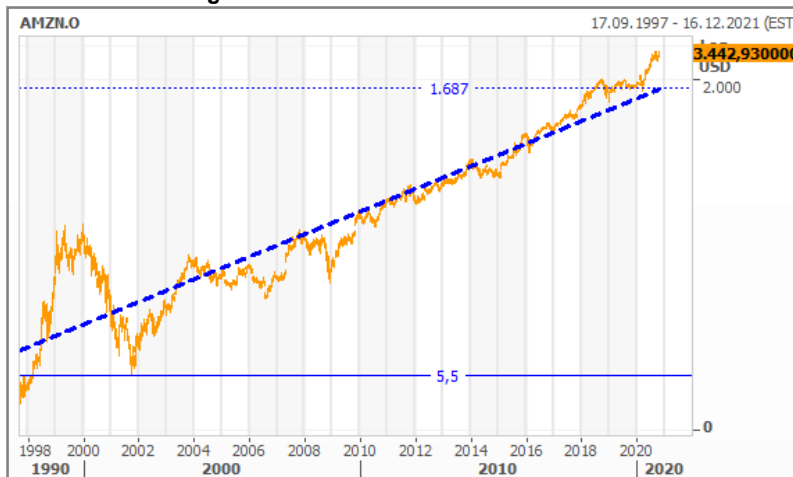
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
28.838	11.876	3.534	13.138	2.219	3.298	1.682	0	23.590
+0,88%	+2,56%	+1,64%	+0,67%	+0,19%	+0,76%	-0,34%	+0,00%	+0,13%

- ▶ **EZB-Vize - Notenbank wird Krisenmaßnahmen Ende 2020 neu bewerten**
- ▶ **Schuldenmoratorium für ärmste Länder wird wohl nur um sechs Monate verlängert**
- ▶ **Mann in den USA offenbar innert anderthalb Monaten zwei Mal Corona-infiziert**
- ▶ **Frühling - Stark rückläufige Neuinfektionen beim Coronavirus in Brasilien**

Guten Morgen. Man kann die höhere Temperatur der Anleger nicht messen, aber spüren. Die Märkte haben einen Zug nach oben. Gewinne bei Techaktien haben die Börsen beflügelt. Einige Analysten gehen davon aus, dass Apple (+6,4%) heute das neueste iPhone mit 5G-Technologie vorstellen wird. Bei Amazon (+4,8%) findet heute und morgen der Prime Day statt, zu dem die Firma Rabatte für seine Prime-Kunden anbietet. Eine Gruppe Pharmakonzerne beginnt bereits vor Abschluss der Phase-III-Studie mit der breiten Herstellung einer Behandlungsmethode für Covid-19. Unter Führung von Takeda wird eine Therapie getestet, die aus Blutplasma von genesenen Covid-19 Patienten gewonnen wird. Die Wahrscheinlichkeit, dass es funktioniert, ist sehr hoch, sagte ein Takeda-Vertreter. Die Behandlungsmethode könnte etwas teurer sein als monoklonale Antikörperbehandlungen wie die von Regeneron und Eli Lilly. Der US-Pharmakonzern Johnson&Johnson muss die Spätstudie an seinem vielversprechenden Corona-Impfstoffkandidaten nach einem Zwischenfall unterbrechen. An der Wirksamkeitsstudie nehmen bis zu 60.000 Probanden teil. Der experimentelle Impfstoff hebt sich von der Konkurrenz ab, da von ihm nur eine Dosis verabreicht werden muss. Das RKI meldet 4.122 Neuinfektionen in Deutschland. Nur relativ wenige Menschen, nämlich 13, sind an oder mit dem Virus gestorben. Die geplante Steuerreform auf internationaler Ebene würde den beteiligten Staaten nach Schätzungen der OECD riesige Beträge zusätzlich in die Kassen spülen - und zwar bis zu 100 Milliarden Dollar pro Jahr. Sollte das ambitionierte Projekt scheitern, drohten Steuer- und Handelskriege, sagte der Chef der OECD. 2021 soll es den Durchbruch geben. Die Erwartungen an die Firmen-Zahlen zum dritten Quartal sind erneut moderat. Den Bilanzsaison-Auftakt machen in den USA JPMorgan und die Citigroup.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2019
EUR	-0,511%	-0,468%	-0,45%	-0,24%	Deutschland	-0,54%	-0,19%
GBP	0,046%	0,145%	0,21%	0,43%	UK	0,28%	0,83%
USD	0,229%	0,348%	0,38%	0,77%	USA	0,77%	1,91%
JPY	-0,100%	0,046%	-0,06%	0,03%	Japan	0,03%	-0,02%
CHF	-0,761%	-0,601%	-0,60%	-0,35%	Schweiz	-0,49%	-0,47%

Amazon in USD log. Skala mit Trend



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1798	-
CAD	1,5477	1,3117
GBP*	0,9039	1,3047
CHF	1,0732	0,9094
AUD*	1,6421	0,7184
JPY	124,33	105,37
SEK	10,3950	8,8057
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		174,81
Öl Sorte Brent in USD/Fass		41,85
Gold in USD/Feinunze		1.915,46
Index	YTD in EUR	31.12.2019
STOXX50E	-11,94%	3.745,15
S&P 500	+3,93%	3.230,78
NIKKEI	-2,29%	23.656,62

Quelle: Reuters